

Rife-Ära-Technologie

Diese Materialien heben Technologien und Forschungen aus Rifés Ära hervor, die parallel zu seiner Arbeit stehen, insbesondere in den Bereichen Mikroskopie und Mikrobiologie. Die Artikel und Bücher werden in der Reihenfolge des Datums aufgelistet.

Tesla-Elektrotherapie - Im September 1898 hielt Nikola Tesla einen Vortrag vor der Jahrestagung der American Electro-Therapeutic Association und veröffentlichte den Text anschließend in der Novemberausgabe 1898 von *The Electrical Engineer*. Unter dem Titel "*Hochfrequenz-Oszillatoren für elektrotherapeutische und andere Zwecke*" beschreibt es einige seiner Erkenntnisse und Vorschläge.

Ultramikroskop - Dieser Artikel von Henry Siedentopf vom Oktober 1903 ist das früheste Werk, das die Erfindung des Spaltultramikroskops durch Zsigmondy & Siedentopf ankündigt. Unter dem Titel "*On the Rendering Visible of Ultra-Microscopic Particles and of Ultra-Microscopic Bacteria*" wurde sie im *Journal of the Royal Microscopical Society* veröffentlicht. Einige der Mikroskope von Rife verwendeten auch das Design und die Technologie von Spaltultramikroskopen.

Ultramikroskop-Buch - Im Jahr 1908 veröffentlichte Dr. Richard Zsigmondy eine autorisierte englische Übersetzung seines Buches mit dem Titel "*Colloids and the Ultramicroscope*".

Elementare chemische Mikroskopie - Ein gut geschriebener Text, der erstmals 1915 von Emile Chamot von der Cornell University veröffentlicht wurde und viele der individuellen Techniken und Konzepte abdeckt, die Rife in seinen Mikroskopen anwendet. Das Material umfasst Dunkelfeld-, Ultramikroskop-, petrografische und polarisierende Instrumente; sowie Beleuchtungsmethoden, parallele Strahlen, monochromatisches Licht, Zubehör, Geräte und Methoden. Wir bieten hier die vollständige 2. Auflage dieses wertvollen Werkes von 1921 an.

British Journal of Surgery - Ein Artikel des Krebsforschers Dr. Oskar C. Gruner vom Januar 1915, in dem er über seine frühen Untersuchungen von Blutzellen und deren Zusammenhang mit bösartigen Erkrankungen berichtet. Der Artikel trägt den Titel "*A Study of the Changes Met With in Leucocytes in Certain Cases of Malignant Disease*" und enthält fotografische Platten. Gruner arbeitete später in den 1930er Jahren mit Rife zusammen.

Dunkelfeldmikroskopie - Dieser ausgezeichnete Artikel wurde im April 1920 von dem amerikanischen Mikroskopiker Simon Henry Gage veröffentlicht und gibt einen Überblick über die Methoden, Geräte und die Geschichte der **Dunkelfeldmikroskopie**. Aus den Transactions of the American Microscopical Society stammt der Titel "*Modern Dark-Field Microscopy and the History of Its Development*".

Polariskop - Dieser Artikel vom März 1923 trägt den Titel "*Die frühe Geschichte des Polariskops und des Polarisationsmikroskops*". Es wurde von Frederic Cheshire geschrieben und im Journal of the Royal Microscopical Society veröffentlicht. Diagramme enthalten.

Petrologisches Mikroskop - Ein weiterer Artikel von Frederic Cheshire vom März 1924, "*The Design of the Petrological Microscope*". Dieser etwas technisch detaillierte Artikel wurde im Journal of the Royal Microscopical Society veröffentlicht. Rifeseinsatz des petrologischen Mikroskops war ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit.

Oscilloclast Research - Dies ist ein Bericht des Arztes und Wissenschaftlers John C. Burnett über das Oscilloclast-Gerät von Abrams. Aus der Novemberausgabe 1924 der Zeitschrift Physico-Clinical Medicine stammt der Titel "*Technical Report of Final Tests Upon Br. Abrams' Oscilloclast*". Dr. Burnett arbeitete spätestens in den 1930er Jahren mit Rife zusammen, wahrscheinlich als Folge von Burnetts Heirat mit einer Timken-Tochter.

Oszilloskopforschung - Dieses Buchkapitel trägt den Titel "*Bericht über die elektrischen Eigenschaften eines Oszilloskops*" aus der Feder von Dr. E.T. Jones und wurde im April 1925 veröffentlicht. Es enthält Details über die elektronischen Schaltkreise dieses Geräts. Der vollständige Titel des Buches lautet "*Abrams' Methoden der Diagnose und Behandlung*" von Sir James Barr.

Ultramikroskop - Ein prominenter britischer Mikroskopiker namens Joseph Barnard veröffentlichte über seine Verwendung der Ultramikroskopie. Dieser

Artikel aus dem Jahr 1925 trägt den Titel "*A Comparison Ultra-Micro-Microscope*" und wurde vom Journal of the Royal Microscopical Society veröffentlicht.

Lancet - Im Juli 1925 erschienen in dieser Zeitschrift zwei wichtige Artikel über die Arbeit mit krebsbedingten filtrierbaren Viren. Der erste ist ein Artikel des britischen Mikroskopikers Joseph Barnard mit dem Titel "*The Microscopical Examination of Filterable Viruses Associated with Malignant New Growths*", in dem die im Projekt verwendeten Dunkelfeld- und Ultraviolettmethoden, das Gerätedesign und die mikroskopische Auflösung der filtrierbaren Partikel sehr detailliert behandelt werden.

Lancet - Der Artikel von 1925, gepaart mit dem von Barnard (siehe oben), wurde von W.E. Guy verfasst und trägt den Titel "*The Aetiology of Malignant New Growths*". Es beschreibt die Laborverfahren und Testergebnisse an Tumorproben von Huhn, Ratte/Maus und Mensch. Die beiden Lancet-Artikel stellen die Berichterstattung über ein Kooperationsprojekt zwischen Barnard und Guy dar.

Radio News - Dieser Artikel von George Lakhovsky mit dem Titel "*Curing Cancer With Ultra Radio Frequencies*" wurde in der Februarausgabe 1925 von **Radio News** veröffentlicht. Er beschreibt seine Verwendung von Oszillationswellen im allgemeinen Bereich von 150 MHz zur Beeinflussung von Krebszellen in Pflanzen.

Ultraviolette Mikroskopie - Ein wichtiger und ausführlicher Artikel von Joseph Barnard aus dem Jahr 1929, "*Einige Aspekte der Ultraviolett-Mikroskopie*". Dieser Artikel enthält viele Details, einschließlich der Erörterung von UV-Lichtquellen und über Quarzqualität und Magnalium, die beide von Rife verwendet wurden. Herausgegeben vom Journal of the Royal Microscopical Society.

Ultraviolett-Mikroskopie - Ein Artikel aus dem Jahr 1930, der die Arbeit des Autors Francis F. Lucas in den Bell Telephone Laboratories dokumentiert, mit dem Titel "*The Architecture of Living Cells - Recent Advances in Methods of Biological Research - Optical Sectioning with the Ultra-Violet Microscope*". Der Aufsatz wurde am 28. April 1930 vor der Nationalen Akademie der Wissenschaften verlesen und am 15. September 1930 in deren Proceedings veröffentlicht. Enthält eine ausführliche Beschreibung seines UV-Mikroskops und viele Bilder, die das "optische Schneiden" von Zellen zeigen.

Science - Artikel von Dr. Arthur I. Kendall in der Ausgabe vom August 1931 mit dem Titel "*Beobachtungen über die Filtrierbarkeit von Bakterien, einschließlich eines filtrierbaren Organismus, der aus Fällen von Influenza gewonnen wurde*". Der Artikel enthält umfangreiche Informationen und Diskussionen zur Kultivierung.

Popular Science - Dieser Artikel vom Oktober 1931 beschreibt die Arbeit von Dr. Arthur I. Kendall über Phagenviren, die Arbeit mit dem "K"-Medium für die Kultivierung derselben und Berkefeld-Filter. Der Titel: "*New Found Cannibal Germs Hailed as Mighty Weapon in War on Disease*" von Clayton R. Slawter.

Zeitschrift für Laboratorium und klinische Medizin - Ein Artikel von Dr. Oskar C. Gruner vom Juni 1934 mit dem Titel "*Intrazelluläre Strukturen in Monozyten bei malignen Erkrankungen*". Diesem Artikel ging etwa ein Jahr voraus, Gruners ausgedehnter Besuch in Rifes Labor in Kalifornien.

Canadian Medical Association Journal - Ein weiterer Artikel von Dr. Oskar C. Gruner vom Januar 1935 mit dem Titel "*Cryptomyces Pleomorpha: A New Organism Isolated from the Blood of a Case of Metastasized Carcinomas of the Breast*". Enthält viele Bilder des Organismus, dessen Name von Gruner stammt.

The Journal of Pathology and Bacteriology - Dieser Artikel über den Organismus, der die Pleuropneumonie bei Rindern verursacht, ist eine außergewöhnliche Dokumentation des Pleomorphismus mit atemberaubenden Dunkelfeld-Mikrofotografien. Veröffentlicht im Januar 1935, sind allein die Bilder einen Blick wert. Es wurde von A.W. Turner verfasst und enthält eine Geschichte der Erforschung des Erregers, Kommentare zu filtrierbaren Körpern, Beschreibungen von Kultivierungsverfahren, den Lebenszyklus des Organismus und Handzeichnungen. Der Titel: "*Eine Studie über die Morphologie und die Lebenszyklen des Organismus der Pleuropneumonie Contagiosa Boum (Borrelomyces peripneumoniae) Nov. Gen.) durch Beobachtung im lebenden Zustand unter Beleuchtung auf dunklem Grund*". Der moderne Name für den Erreger, der diese Krankheit verursacht, ist *Mycoplasma mycoides*.

Canadian Medical Association Journal - Dieser Artikel von Dr. Oskar C. Gruner vom Januar 1937 trägt den Titel "*The Typing of Malignancy*". Es werden verschiedene Formen von granulären Einschlusskörpern in verschiedenen Arten von Krebsgewebezellen diskutiert.

Canadian Medical Association Journal - Dr. Oskar C. Gruner berichtet über die laufende Forschung an kleinen Granula in malignen Gewebeproben. Es trägt den Titel "*The Cultural Reproduction of Chromidial Granules in Malignant Neoplasms*" und wurde im April 1938 veröffentlicht. Enthält Tafeln und Handzeichnungen.

Canadian Medical Association Journal - In diesem Artikel vom Januar 1939 berichtet Dr. Oskar C. Gruner über seine Forschung an Monozyten aus dem Blut von Krebspatienten. Es trägt den Titel "*Blutkultur als Hilfe bei der Diagnose von Karzinomen und Sarkomen*".

Allzu oft hat die Geschichte gezeigt, wie herausragende Männer zu Lebzeiten missverstanden wurden, posthum entdeckt und geehrt zu werden. Wir hoffen, dass wir Dr. Rife bald die Auszeichnungen geben, die er verdient. - *Dr. Robert Stafford, November 1959.*

Urheberrecht 2021-2024